Ausgabe Kahnt

Die Legende

von der

Heiligen Elisabeth

von

Franz Liszt.

Textbuch.

Preis 30 Pf.

Klavier-Auszüge mit Text.

Le Beau, Luise Adolpha, Op. 27. „Ruth". Biblische Szene . . . . . n. M. 6.—

Bronsart, Ingeb. von, „Jery und Bätely". Oper in 1 Akt . . . . . „ „ 7.50

Brüll, Ig., „Das steinerne Herz". Romant. Oper in 3 Akten . . . . . „ „ 8.—

Cornelius, Peter, „Der Barbier von Bagdad". Kom. Oper in 2 Akten. Nach der Originalpart. bearb. v. Felix Mottl. Klavierauszug (Singer) „ „ 3.—

Engländer, Ludwig, „Madeleine, oder die Rose der Champagne". Komische Operette in 3 Akten . . . . . „ „ 8.—

Gabriel, Max, „Steffen Langer". Operette in 3 Akten. Klavierauszug mit Text . . . . . „ „ 8.—

Heritte-Viardot, L., „Le Feu du Ciel". Gedicht von V. Hugo . . . . . „ „ 12.—

Koch, Friedrich, E., Op. 29. „Von den Tageszeiten". Oratorium nach eigenen Worten für Chorgesang, Einzelst., Orchester u. Orgel „ „ 8.—

Liszt, Franz, „Beethoven-Cantate" . . . . „ „ 6.—

— „Die heilige Cäcilia". Legende . . . . „ „ 6.—

— „Cantantibus organis. Antiphonia in festa St. Caeciliae" . . . . . „ „ 4.—

— „Christus". Oratorium . . . . . „ „ 8.—

— „Die heilige Elisabeth". Oratorium (deutsch, englisch) „ „ 6.—

— „ „ „ (französisch) „ „ 6.—

— Chöre zu Herders „Entfesselter Prometheus" . . . . . „ „ 4.—

— 13. Psalm: „Herr, wie lange willst du meiner so gar vergessen"? . . . . . „ „ 3.—

— 137. Psalm: „An den Wassern zu Babylon". Partitur . . . . . „ „ 3.—

Müller, Rich., Op. 33. „Die Lotsen" . . . „ „ 6.—

Nicolai, W. M. G., „Bonifacius". Oratorium „ „ 6.—

Samaro, Spiro, „La Biondinetta" (Histoire d'amour). Oper in 3 Aufzügen von Paul Millict. Text: deutsch, französisch, englisch. Klavierauszug von Vittorio Norsa . . . . . „ „ 12.—

Schwalm, Robert, Op. 63. „Die Hochzeit zu Cana" . . . . . „ „ 6.—

Weber, C. M. von, „Die drei Pintos". Komische Oper in 3 Aufzügen . . . . . „ „ 8.—

DIE LEGENDE

DER

HEILIGEN ELISABETH.

ORATORIUM

VON

FRANZ LISZT.

Dichtung von ***Otto Roquette.***

Preis 30 Pfennige.

LEIPZIG,

VERLAG VON C. F. KAHNT NACHFOLGER.

Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig.

Die Legende
von der
heiligen Elisabeth.
Erstes Oratorium
von
FRANZ LISZT

Vollständige Orchester-Partitur	M. 60.— netto.
Kleine Orchester-Partitur 8°	„ 8.— netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	„ 75.— netto.
Chor-Stimmen	„ 6.— netto.
Textbuch	„ —.30 netto.
Textbuch, herausgegeben und mit literarischen und musikgeschichtlichen Erläuterungen versehen von Theodor Müller-Reuter	„ —.50 netto.
Klavierauszug mit Text, deutsch von Otto Roquette	„ 8.— netto.
Klavierauszug mit Text, französisch von Gustav Lagyes	„ 8.— netto.
Klavierauszug zu zwei Händen (mit unterlegtem deutsch-franz. Text) von Otto Singer	„ 6.— netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

Einleitung (Ouvertüre):

Orchester-Partitur	netto M. 3.—
Orchester-Stimmen	netto „ 6.—
Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.50
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Für die Orgel übertragen von Müller-Hartung	„ 1.50

Gebet und Kirchenchor

für die Orgel allein bearbeitet von B. Sulze	„ 1.—

Gebet der Elisabeth

für Sopran mit Pianofortebegleitung	„ 1.50

Marsch der Kreuzritter:

Orchester-Partitur	netto „ 4.50
Orchester-Stimmen	netto „ 8.50
Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.50
Klavierarrangement zu 8 Händen von August Horn	„ 5.—

Der Sturm:

Klavierarrangement zu 2 Händen von Aug. Stradal	„ 1.50
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.30

Interludium:

Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.50
Für Klavier und Harmonium von Rob. Schaab	„ 2.50

Das Rosenwunder

für Pianoforte zu 2 Händen von Aug. Stradal	„ 1.50

Personen.

Hermann, Landgraf von Thüringen.
Sophie, dessen Gemahlin.
Ludwig, deren Sohn.
Elisabeth, dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn.
Friedrich der Zweite von Hohenstaufen, römisch-deutscher Kaiser.
Ein ungarischer Magnat.
Der Seneschal des Landgrafen.
Chor der Kinder, d. Kreuzfahrer, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.

Erster Theil.

(Instrumental-Einleitung.)

No. 1.

Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.

Chor.

Willkommen die Braut!
Willkommen heissen wir die Braut,
Die liebliche aus fernem Lande,
Die unserm Fürsten wird vertraut
Für schöner Zukunft frohe Bande,
Willkommen die Braut!

Noch in der Silberwiege still
Träumt sie der Zeit entgegen,
Wo sich in ihr erfüllen will
Des Herzens holdes Regen.

Landgraf Hermann.

Willkommen, Du mein Töchterlein
Nimm diesen Kuss:
Dein Vater will ich sein!

Ein ungarischer Magnat.

So leg' ich dieses theure Pfand,
Des Ungarlandes holde Blüthe,
Vertrauensvoll in Eure Hand.
O, schützt mit liebendem Gemüthe
Dies reine, süsse Kinderhaupt!
Der Heimath ward es früh beraubt,
Vom Mutterherzen fortgetragen,
Dass es in noch verhüllten Tagen
Erzogen werd' der ernsten Pflicht.
Mög' es die neue Heimath nicht
In Eurem hohen Haus entbehren.
Es herrsche lang, und leb' in Ehren
Dies theure Pfand des Ungarlandes!

Landgraf Hermann.

Was Vaterliebe treu vermag,
Sei reich gespendet diesem Kinde,
Dass es mit Lust ersehnen mag
Der Myrthe blühendes Gewinde!

Und wie im Kusse dort mein Sohn
Zum Kinde rein sich neigt der Knabe,
So sei einst auf des Jünglings Thron
Die Jungfrau seine schönste Gabe!

Ludwig.

Sieh' um Dich! Was Dein Aug' erschaut,
Wird Dein und mein einst, kleine Braut!

Elisabeth.

Wie ist das Haus voll Sonnenschein!
Grüsst mir daheim mein Mütterlein!

Chor der Kinder.

Fröhliche Spiele
Sannen wir aus,
Bringen Dir viele
Blumen zum Strauss.

Folg' uns zu schwimmenden
Fischlein der Welle,
Und zu des klimmenden
Eichhörnchens Zelle!
Führen zu duftigen
Wiesen Dich nieder,
Haschend des luftigen
Falters Gefieder.
Zeigen im Walde Dir
Hüpfende Rehe,
Schwindet gar balde Dir
Bangen und Wehe!
Fröhliche Spiele
Sannen wir aus,
Bringen Dir viele
Blumen zum Strauss.
Sagen und singen Euch
Lieder und Märchen,
Jubeln, umspringen Euch,
Bräutliches Pärchen!
Willkommen die liebliche Braut,
Die unserm Fürsten wird vertraut,
Sie herrsche lang und leb' in Ehren!

No. 2.

Landgraf Ludwig.

a) Jagdlied.
b) Begegnung Ludwigs mit Elisabeth.
c) Das Rosenwunder.
d) Danksagungsgebet Ludwigs und der Elisabeth, mit Schlusschor

---

Landgraf Ludwig.

Aus dem Nebel der Thäler erschalle hervor
Du, mein Jagdhorn, in jubelnder Weise!
Die begrüssenden Töne sie steigen empor
Zu des rüstigen Waidwerk's Preise.
Gezogen, entflogen
Aus bindender Haft,
Durch der Lüfte Wogen,
Der Wiesen Saft,
Entsend' ich vom Bogen
Den schwirrenden Schaft,
Und das Glück ist gewogen
Der fröhlichen Kraft.

Du, mein Heimathgefild, wie durchstreif' ich so gern
Deine Berge wohl auf und nieder!
Du, mein väterlich Schloss, mit dem Abendstern,
Wie kehr ich so liebend Dir wieder!

(Recitativ.)

Doch sieh, was schimmert durch das Grün
Den steilen Pfad hinab in's Thal?
Elisabeth!

Elisabeth.

O weh mir, mein Gemahl!

Landgraf.

Elisabeth, wie Deine Wangen glüh'n!
Was bebst Du vor des Gatten Aug' zurück?
Wohin so einsam ohne Deine Frauen?
Und was verbirgst Du da vor meinem Blick?

Elisabeth.

Geliebter, frage nicht!

Landgraf.

Lass es mich schauen!
Mir sagt Dein Zittern, dass Du meine Bitten
Verhöhnt und meinen liebevollen Willen,
Nicht mehr auf ödem Pfade zu den Hütten
Des Elends in Geheimniss Dich zu hüllen.
Was trägst Du da? Ich bitte, lass mich's seh'n!
Du schweigst? — Ich will's!

Elisabeth.

Halt ein, ich will gesteh'n!
Ich pflückte Rosen im Geheg',
Und ihre Fülle lockte mich den Weg
So weit hinab.

Landgraf.

Und darum ist Dein Blick
So wirr?

Elisabeth.

Hab' Mitleid mit mir Armen

Landgraf.

Warum hältst Du die Rosen mir zurück?
Elisabeth! Elisabeth!

Elisabeth.

Erbarmen!
Zu Deinen Füssen sieh mich liegen!
Die Wahrheit hab' ich Dir verhehlt,
Das Böse liess ich in mir siegen,
Und hab' an Gott und Dir gefehlt.
Nicht Rosen pflückt' ich hier im Hage,
Zu einem Kranken ging ich hin,
Sieh', Wein und Brod hier, das ich trage,
Die Spenden einer Sünderin!

Landgraf.

Was seh' ich — Rosen! Welch' ein Duft
Weht athmend durch die Abendluft?

Elisabeth.

O Herr des Himmels, — Rosen!

Landgraf.

Sage,
Enthülle, dass mein Herz es glaubt!
Ha, welch' ein Glanz umfliesst Dein Haupt!

Elisabeth.

Mit milder Spende zog ich aus,
Mit Wein und Brod aus Deinem Haus,
Nun sind es Rosen — ist's ein Wahn?

Chor.

Ein Wunder hat der Herr gethan!

Landgraf.

Ein Wunder! Ja, ich will ihn loben,
Und diesen Engel hold und rein!
Geliebte, kannst Du mir verzeih'n?

Elisabeth.

Erschüttert steh' ich und erhoben.

Landgraf und Elisabeth.

Ihm, der uns diesen Segen gab,
Ihm lasst uns danken!
Er sei uns Leuchte, sei uns Stab,
Wenn wir im Dunkel wanken!

Chor.

Selige Loose
Sind Dir erfüllt,
O Du, der Rose
Blühendes Bild!

Ueber die Schwelle,
Die Dich errang,
Segnende Helle
Liebevoll drang.
Leuchtend umkosen
Strahlen Dich ganz,
Himmlischer Rosen
Ewiger Kranz.

No. 3.

Die Kreuzfahrer.

Abschied Ludwigs von Elisabeth.
Marsch der Kreuzfahrer:

Chor.

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Wo des Erlösers Kreuz einst stand,
Sei uns'res Zugs Begleiter!
Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Ein frommer Gottesstreiter.
Gott will es!

Landgraf.

Versammelt hab' ich meine Treuen
Zum letztenmal, bevor ich scheide,

Dass sie die Schwüre mir erneuen
Zum Trost mir in des Abschieds Leide.
Der hohe Ruf, die heil'gen Stätten
Von Sarazenen-Irrwahn zu erretten,
An meine Brust auch mahnend drang,
Und dennoch steh' ich wehmuthsbang,
Des Theuren, ach, so viel zu lassen hier
Elisabeth! — — Gelobet mir,
Als eurer Herrin, Treu' ihr zu bewahren,
Zu dienen ihr in Glück und in Gefahren!

Chor.

Sie ist die Milde, sie ist die Güte,
Wir schwören Treu' mit freudigem Gemüthe,
Wir dienen Dir in Glück und in Gefahr
Wir dienen Dir mit freudigem Gemüthe!

Landgraf.

Leb' wohl, mein Weib!

Elisabeth.

O weile,
Verkürze nicht die Stunde.
Die letzte meinem Heile,
Die letzt' an Deinem Munde!
Mir sagt die tiefste Seele,
Dass ich in Noth und Weh'
Umsonst die Tage zähle,
Bis ich Dich wiederseh'.
Ach, musst Du mich verlassen?

Landgraf.

Du lehrtest selbst, Geliebte,
Den hohen Sinn mich fassen,
In dem mein Herz ich übte,
Die Lust des Opferbringens.

Elisabeth.

Im Schmerze meines Ringens
Ist mir in tiefster Brust
Nur, dass von diesem Tage
Ich sehnend um Dich klage,
Dies eine nur bewusst.

Die dunklen Flügel breitet
Das Unheil aus mit Macht,
Kein Hoffnungsstern mehr leitet
Mich tröstend durch die Nacht.
Ich zittre, bange, bebe,
Wie ich auch ring' und strebe,
Und in des wilden Jammers Bann
Fasst mich Verzweiflung an.

Landgraf.

Wohin, Geliebte, ist Dein Muth,
Dein Glauben, Deine fromme Gluth?

Elisabeth.

Ach, lass an Deiner Brust mich weinen!
Sieh Deiner Kinder holden Blick,
Wie ihre Bitten sie vereinen,
Als ahnten bang sie ihr Geschick.

Chor der Kreuzfahrer.

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Gott will es!

Landgraf.

Hörst Du den Mahnungsruf? Leb' wohl!
Es muss, es muss geschieden sein.

Chor.

In's heilige Land, in's Palmenland,
Sei uns'res Zugs Begleiter!

Landgraf.

Ihr süssen Kinder, lebet wohl,
Mit Euch mag Gottes Frieden sein!

Elisabeth.

Du gehst? O Gott!

Landgraf.

Nimm mich in Dein Gebet!
Vollenden muss ich, was ich mir erkoren,
Leb' wohl, mein Weib, leb' wohl!

Elisabeth.

Er geht!
Er ist dahin! Er ist für mich verloren!

Chor.

Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Ein frommer Gottesstreiter!
Gott will es!

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Wo des Erlösers Kreuz einst stand,
Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Gott will es!

Zweiter Theil.

No. 4.

Landgräfin Sophie.

a) Dialog der Landgräfin Sophie mit dem Seneschal.
b) Klage der Elisabeth
c) Ihre Vertreibung aus Wartburg.
d) Sturm.

Landgräfin Sophie.

Herein, herein! Hast Du die Botschaft schon
Gehört? Gefallen ist im Feld mein Sohn!

Seneschal.

O Trauerkunde!

Landgräfin Sophie.

Seit er fortgezogen,
Hab' ich als einen Todten ihn beklagt,
Die bittre Ahnung hat mich nicht betrogen,
Und die Gewissheit trifft mich unverzagt.
Doch nun zur That, die in gewalt'ger Brust
Bis diesen Tag verschliessen ich gemusst:
Mein sei dies Land, mein des Gebieters Macht!
Hinaus mit ihr, die mir die Macht entrissen!

Seneschal:

Du willst, o Herrin — hast Du auch bedacht?

Landgräfin Sophie.

Erfüllt will ich den kühnen Willen wissen!
Wie? Oder hat auch Dir die Heuchlerin,
Des Sohnes Weib, bethört den klugen Sinn?
Verfallen ist die Falsche ihrem Loos,
Und knüpften Dich an sie geheime Bande,
Wohlan, so geh, verlass mit ihr das Schloss,
Verstossen sei mit ihr aus diesem Lande!

Seneschal.

Verzeih', o Herrin! Dir gehört mein Thun,
In Deinem Dienste nimmer will ich ruh'n.
Gebiete mir!

Landgräfin Sophie.

Gehorsam meinem Worte:
Vertreib Elisabeth von meines Schlosses Pforte!

Elisabeth (kommt mit den Kindern).

O Tag der Trauer, Tag der Klage!
Geliebter, ach, den ich verlor,
Um den die Brust, die hoffnungszage,
Den Himmel mit Gebet beschwor;
Dich soll mein Auge nicht mehr sehen,
Du liegst durchbohrt in fernem Land?
O Gott, sieh mich vor Schmerz vergehen?
Hast Du von mir Dich abgewandt?

Sophie.

Entschieden ist Dein Loos,
Und Niemand hemmet mein Begehren,
Du wirst verlassen dieses Schloss
Und nimmer wiederkehren!

Elisabeth.

Du willst wie eine Bettlerin
Vertreiben mich aus diesen Thoren?
Von Ungarns Königsstamme bin
Als Fürstin ich geboren!
Du kannst mich hassen, doch begehre
Ich, was ich darf, der Fürstin Ehre! —
Verlassen soll ich, was mir blieb,
Des letzten Glücks Verlust betrauern?
O lass das Letzte, was mir blieb,
Die Heimath mir in diesen Mauern!

Sophie.

Noch diese Nacht verschliessen sie sich Dir,
Du gehst hinaus, denn ich gebiete hier!

Elisabeth.

Noch diese Nacht? — Weh, meine Kinder, weh!
Nur eine Nacht noch gönne mir dies Haus!
Sieh, dort entsteigt ein Wetter schwarz und graus
Dem Horizont mit drohenden Blitzen. —
Nur eine Nacht, eh' ich von hinnen geh',
Lass mich im sichern Haus die Kinder schützen!

Sophie.

Mein sei dies Land, mein des Gebieters Macht!

Elisabeth.

O Tag der Trauer, Tag der Klage,
Geliebter, ach, den ich verlor!

Sophie.

Hinaus mit Ihr, die mir die Macht entrissen!
Im Wetter, das dort rollet,
Verlässt Du dieses Haus,
Der Himmel selber grollet
Und fordert Dich heraus!

Seneschal.

Es will des Mittleids Stimme
Mir durch die Seele geh'n,
Und doch der Herrin Grimme
Kann ich nicht widersteh'n.

Elisabeth.

Auch Du bist Mutter, höre
Die Stimme der Natur,
Erbarmen, ach, begehre
Ich für die Kinder nur!

Sophie.

Genug des Zögerns. Fort, hinaus

Elisabeth.

Hier ist des Mitleids Stimme todt!
O Du, mein Gatte, säh'st Du meine Noth! —
Hab' Dank für alle guten Tage,
Du Haus, das mir die Heimath gab!
Im Strom der Thränen stirbt die Klage,
Kommt, meine Kinder, kommt hinab!
(Sie entfernt sich langsam mit Würde.)
(Heranziehendes Gewitter.)

Seneschal.

Die Pforte schloss sich hinter ihr, es hüllt
Die Wetternacht sie ein.

Sophie.

Gestillt
Ist mein Verlangen, mein die Macht!

Seneschal.

Es wächst der Sturm, der Blitze wilde Pracht
Umzuckt das Dach, die festen Mauern zittern —
Das ist des Himmels Zorn! Es wittern
Aus Höh'n und Tiefen Wolkenungeheuer.
Der Himmel flammt, des Thurmes Zinne kracht
Zu Boden!

Sophie.

Weh! Entsetzen!

Seneschal.

Schon im Feuer
Steht Dach und Thurm! O, fürchterliche Nacht!
(Orchesternachspiel: Der Sturm.)

No 5

Elisabeth.

Gebet. — Chor der Armen. — Werke der Barmherzigkeit — Hinscheiden der Elisabeth. — Chor der Engel.

Elisabeth.

Beruhigt ist das Toben
Auf wildem Schmerzensmeer,

Und friedebringend droben
Zieht der Gestirne Heer.

Ich denke rein der Stunden,
Da ich, Geliebter, ach!
In Wonne Dir verbunden
Des Lebens Rosen brach.

Wenn über jenen Fernen
Dein Geist nun wohnt im Licht,
Bist Du's, der aus den Sternen
Voll Tröstung zu mir spricht!

Doch Dir, mein Gott, Dir dank' ich tiefbewegt
Für Glück und Schmerz an mir und an den Meinen!
Du wirst nun bald, ich fühl's, die Stunde schlägt,
Dem Heissgeliebten mich vereinen.
Leg' Deine Hand auf meiner Kinder Haupt!
Die süssen Kinder, die man mir geraubt!
Ist es ihr Glück, hab' ich sie gern entbehrt;
O mache Du sie ihres Vaters werth!
O Kindheitstraum! Erinn'rung zeigt
Mir plötzlich längst vergess'ne Zeiten.
Aus goldnem Nebel dämmernd steigt
Mein Vaterland mit duft'gen Weiten.
Mein Ungarland! Wie Silberschwäne
Entführen Wolken mich im Frühlingswind,
Und zeigen mir der Eltern Thräne,
Die Thränen um ihr fernes Kind.
O Herr, lass Deinen Segen thauen
Auf meines Vaterlandes Auen! —

Chor der Armen.

Hier wohnt sie unterm Hüttendache,
Die Heilige, das Glück der Armen,
Den Traurigen voll Trostessprache,
Die Kranken pflegend voll Erbarmen.

Erste Stimme.

Du hast mit Wein die Dürstenden getränkt,
Mit Brod die hungrig Schmachtenden beschenkt

Zweite Stimme.

Der nackten Armuth war ein wärmend Kleid
Aus Deinen Händen stets bereit.

Dritte Stimme.

Den müden Waller nahmst Du liebreich auf,
Und wecktest Hoffnung seinem Pilgerlauf.

Vierte Stimme.

Und wen geküsst des Todesengels Mund,
Den legtest fromm Du in geweihten Grund.

Elisabeth.

Nehmt hin, was ich noch übrig habe,
Den Mantel und dies letzte Brot!

Chor.

Elisabeth, Du Heilige, das Glück der Armen!
Wer reicht uns tröstlich milde Gabe,
Wenn Dich der Herr zu sich entbot?
Sein Segen ist's, der Dich durchweht,
Drum nimm uns auf in Dein Gebet! (ab.)

Elisabeth.

Die Lüfte schauen kühl
Und Dunkelheit legt sich um meine Sinnen.
Das ist nicht Erdennacht!
Ein seliges Gefühl
Durchströmt die Brust als wär' ich neu erwacht
Die Erdenbürde weicht,
Es heben weh'nde Schwingen leicht
Mich hoch empor,
Als sollte schon der sel'ge Flug beginnen
Zum ew'gen Licht!
Ha! welch' ein Glanz durchbricht
Der Wolken Thor,
Ich seh' verklärt des Freundes Lichtgestalt.
Du ruf'st, Geliebter,
Ja, ich komme bald!
Du hast geführet mich zum Ende.
O Herr, den meine Seele preist,
In Deine Vaterhände
Befehl' in meinen Geist! —

Chor der Engel.

Der Schmerz ist aus, die Bande weichen,
Die Hülle bleibt in Erdenruh,

Die Seele steigt als Unsresgleichen
Unsterblich reinem Lichte zu.

Und alle Thränen, die geflossen,
Sind Gnadentropfen, Himmelsthau,
Und Himmelsrosen sind entsprossen
Der qualerfüllten Dornenau.

No. 6.

Feierliche Bestattung der Elisabeth.

(Orchestervorspiel.)

Kaiser Friedrich.

Vereinigt seh' ich um den Thron
Zu gleichem Ziel des Reichs Vasallen!
Mit Preisgesang und hoher Lieder Ton
Zur Gruft der Heiligen zu wallen.
Die Räuber ihrer Habe sind verfallen
Des Himmels Strafe und des Reiches Acht;
Indessen sie nach ihrer Leiden Nacht
Fürbitterin uns ward im ew'gen Lichte.
Dort findet sie den Gatten, der so jung,
Des heil'gen Landes Kämpfer ward erschlagen.
So kommt, lasst uns zur letzten Huldigung
Elisabeth zu Grabe tragen!

Chor des Volkes.

Mit Trauerkränzen kommen
Und Thränen wir gegangen.
In alle Lande drangen
Die Boten an die Frommen.
Elisabeth, Du Heilige,
O sei die Schützerin uns Allen,
Die wir in Leid und Trübsal wallen!

Chor der Krieger.

Der Du im heil'gen Lande
Verströmt Dein Heldenleben,
Siehst sie nun aufwärts schweben,
Erlöst vom Erdenbande.
O wolle segnend uns geleiten,
Das wir das ferne Ziel erstreiten!

Kirchen-Chor.

Decorata novo flore
Christum mente, votis, ore,
Collaudat ecclesia.

(Schön geschmückt mit neuer Blüthe
Preist in Worten, im Gemü he
Laut der Kirche Jesum Christ.)

Vier ungarische Bischöfe.

Nova nobis lux illuxit,
Nova stella, quam produxit
Nobilis Hungaria!

(Neues Licht, das uns erkoren,
Neuer Stern, den sich geboren
Unser edles Ungarland!)

Vier deutsche Bischöfe.

Laeta stupet Thuringia
Fractis naturae regulis,
Dum per Sanctae suffragia
Miranda fiunt seculis.

(Freudig staunet Thüringen,
Seit erlöst vom Erdenleid
Nun der Heil'gen bittend Wort
Wunder wirkt in Ewigkeit.)

Allgemeiner Kirchen-Chor.

Tu pro nobis, mater pia,
Roga regem omnium
Ut post hoc exilium
Nobis det vera gaudia!

(Flehe für uns, fromme Mutter,
Aller Menschen König an,
Dass nach dieser Erdenbahn
Wahre Freud' er uns verleih'!)
Amen!

C. KREYSING, LEIPZIG.

.. Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig ..

FRANZ LISZT
Lieder

= Neue Ausgabe in mehreren Stimmlagen =

Deutsche Ausgabe · Französ. Ausgabe · Engl. Ausgabe.

		M.
1.	Mignons Lied. Kennst du das Land	1.80
2.	Es war ein König in Thule	1.20
3.	Der Du von dem Himmel bist	1.—
4.	Freudvoll und leidvoll	1.—
5.	Wer nie sein Brot mit Tränen ass	1.20
6.	Über allen Gipfeln ist Ruh'	1.—
7.	Der Fischerknabe. Es lächelt der See	1.20
8.	Der Hirt. Ihr Matten, lebt wohl	1.—
9.	Der Alpenjäger. Es donnern die Höh'n	1.—
10.	Die Lorelei. Ich weis nicht was soll es	1.80
11.	Im Rhein, im schönen Strome	1.—
12.	Vergiftet sind meine Lieder	1.—
13.	Du bist wie eine Blume	1.—
14.	Anfangs wollt' ich fast verzagen	1.—
15.	Morgens steh' ich auf und frage	1.—
16.	Ein Fichtenbaum steht einsam	1.—
16.	(Bis) Ein Fichtenbaum steht einsam	1.—
17.	Wie entgehn der Gefahr (Comment, disaient-ils)	1.—
18.	O komm im Traum (Oh, quand je dors, viens)	1.50
19.	Giebt es wo einen Rasen grün (S'il est un charmant gazon)	1.50
20.	Mein Kind, wär' ich König	1.50
21.	Es rauschen die Winde	1.—
22.	Wo weilt er?	1.—
23.	Nimm einen Strahl der Sonne	1.—
24.	Schwebe, schwebe, blaues Auge	1.20
25.	Die Vätergruft. Es schritt wohl über	1.50
26.	Englein hold im Lockengold (Angiolin dal biondo crin)	1.50
27.	Kling' leise, mein Lied (Ständchen)	1.50
28.	Es muss ein Wunderbares sein	1.20
29.	Das Veilchen. Spende, Veilchen	1.—
30.	Die Schlüsselblumen. Dort am grünen Hügel glänzen	1.—
31.	Lasst mich ruhen	1.—
32.	Wie singt die Lerche schön	1.—
33.	In Liebeslust	1.—
34.	Ich möchte hingehn	1.30
35.	Nonnenwerth. Ach nun taucht	1.—
36.	Jugendglück. O süsser Zauber	1.—
37.	Wieder möcht' ich dir begegnen	1.20
38.	Blume und Duft	1.—
39.	Ich liebe Dich	1.—
40.	Die stille Wasserrose	1.—
41.	Wer nie sein Brot mit Tränen ass	1.—
42.	Ich scheide. Die duftigen Kräuter	1.—
43.	Die drei Zigeuner	1.80
44.	Lebe wohl! (Ungarisch)	1.—
45.	Was Liebe sei?	1.—
46.	Die tote Nachtigall	1.—
47.	Bist du! Mild wie ein Lufthauch	1.50
48.	Gebet. In Stunden der Entmutigung	1.—
49.	Einst wollt' ich einen Kranz	1.—
50.	An Edlitam. In meinem Lebensringe	1.—
51.	Und sprich. Sieh auf dem Meer	1.—
52.	Die Fischertochter	1.30
53.	Sei still. Ach, was ist Leben	1.—
54.	Der Glückliche. Wie glänzt	1.—
55.	Ihr Glocken von Marling	1.—
56.	Verlassen! Mir ist die Welt	1.—
57.	Ich verlor die Kraft und das Leben	1.—

Sämtliche Lieder in Album-Format:

original	in	3	Bänden,	je	1	Band	brosch.	M.	3.60,	geb.	M.	4.50	netto.
hoch	„	3	„	„	1	„	„	„	3.60,	„	„	4 50	netto.
mittel	„	3	„	„	1	„	„	„	3.60,	„	„	4.50	netto.
tief	„	3	„	„	1	„	„	„	3.60,	„	„	4.50	netto.

CHRISTUS

Zweites Oratorium

von FRANZ LISZT

Vollständige Orchester-Partitur	M. 60.—	netto.
Kleine Orchester-Partitur 8°	„ 8.—	netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	„ 75.—	netto.
Klavierauszug mit lateinischem und deutschem Text	„ 8.—	netto.
Soli- und Chorstimmen	„ 21.—	netto.
Textbuch herausgegeben und mit musikalischen, literarischen und liturgischen Erläuterungen versehen von Theodor Müller-Reuter (lateinisch u. deutsch)	„ —.50	netto.
Textbuch (lateinisch und deutsch)	„ —.30	netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

No. 1. Hirtengesang an der Krippe.

Orchester-Partitur	netto M. 5.—	
Kleine Partitur	netto „ —.60.	
Orchester-Stimmen	netto „ 9.—.	
Klavier-Arrangement zu zwei Händen v. Komponisten	„ 2.50.	
Klavier-Arrangement zu vier Händen v. Komponisten	„ 4.—.	

No. 2. Die heil. drei Könige (Marsch).

Orchester-Partitur	netto M. 8.—.	
Kleine Partitur	netto „ 1.—.	
Orchester-Stimmen	netto „ 11.25.	
Klavier-Arrangement zu zwei Händen v. Komponisten	„ 2.50.	
Klavier-Arrangement zu vier Händen v. Komponisten	„ 4.—.	

No 9. Das Wunder.

Für Pianoforte zu zwei Händen von A. Stradal M. 1.50.

No. 10. Der Einzug in Jerusalem.

Für Pianoforte zu zwei Händen von A. Stradal M. 1.50.

Einzelne Chorwerke aus dem Oratorium:

No. 3. Stabat Mater speciosa (Hymne).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug	M. 1.50.
Idem Stimmen	„ 2.75.

No. 6. Die Seligpreisungen.

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug	M. 1.—.
Idem Stimmen	„ 1.75.

No. 7. Pater noster (Vater unser).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug	M. 1.25.
Idem Stimmen	„ 1.25.

No. 8. Gründung der Kirche (Hymne).

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug	M. 1.—.
Idem Stimmen	„ 1.—.

No. 8a. Dasselbe für Sopran.

Mit Begl. des Pianoforte	M. 1.—.
Idem für Mezzo-Sopran m. Begl. des Pianoforte	„ 1.—.

No. 12. Stabat mater dolorosa.

Partitur mit unterlegtem Klavierauszug	M. 4.50.
Idem Stimmen	„ 4.—.

Von den Tageszeiten.

Oratorium nach eigenen Worten für Chor, Einzelstimmen Orchester und Orgel

von **Friedrich E. Koch.**

Op. 29.

Partitur	M. 60.— n.	Klavier-Auszug . .	M. 8.— n.
Orchester-Stimmen .	„ 75.— n.	Chorstimmen, Sopran,	
Textbuch	„ —.30 n.	Alt, Tenor, Bass à	„ 1.80 n.
		Erläuterungsschrift .	„ —.20 n.

Für Einzelaufführ. sind aus diesem Oratorium erschienen:

Teil I. Die Nacht.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen .	„ 20.— n.
Klavier-Auszug . .	„ 3.— n.
Chorstimmen . . à	„ —.60 n.

Teil II. Der Morgen.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen .	„ 20.— n.
Klavier-Auszug . .	„ 3.— n.
Chorstimmen . . à	„ —.60 n.

Teil III. Mittag.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen .	„ 20.— n.
Klavier-Auszug . .	„ 3.— n.
Chorstimmen . . à	„ —.60 n.

Teil IV. Am Abend.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen .	„ 20.— n.
Klavier-Auszug . .	„ 3.— n.
Chorstimmen . . à	„ —.60 n.

Schnitterlied.
Gemischter Chor mit Begleitung. Part. M. 4.50 n. Orch.-St. M. 6.— n. Chorstimmen à M. —.40 n.

Sonntag-Morgen.
Gemischter Chor mit Begleitung. Part. M. 2.50 n. Orch.-St. M. 4.50 n. Chorstimmen à M. —.30 n.

Ernte-Dank (Hymnus.)
Gemischter Chor mit Begleitung. Part. M. 1.80 n. Orch.-St. M. 3.— n. Chorstimmen à M. —.20 n.

Unter der Linde.

Einzelstimmen, Chor und Orchester.

No. 1. Der Landmann (Bariton).
No. 2. Tanzlied (gemischter Chor).
No. 3. Trinklied (Solo und Männerchor).
No. 4. Tanzlied (gemischter Chor).

Partitur komplett M. 6.— n. Orchester-Stimmen M. 9.— n.
Chorstimmen à M. —.40 n.

Für Kirchenkonzerte:

Die vier Legenden

Frauenchor mit Begleitung.

1. Heilige Nacht. 2. Jesus im Tempel. 3. Bergpredigt. 4. Golgatha.

Part. komplett M. 3.— n. Orch.-St. M. 4.50 n. Chorstimmen M. —.90 n.

Vaterunser.

Gemischter Chor mit Begleitung.

Part. M. 4.50 n. Orch.-St. M. 6.— n. Chorstimmen à M. —.40 n.

Neue, durch die Kritik besonders empfohlene Musikalien

aus dem Verlage von

C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Für das Pianoforte zu zwei Händen.

Aggházy, C., Op. 6. Nocturne . . . . . M. 2.—
— Op. 8. Touquade . . . . . „ 2.—
— Op. 10. Fantasiestücke. No. 1. Eroica . . . . „ 2.—
No. 2. Idylle . . . . . „ 2.—
— Op. 11. Drei ungarische Tänze. No. 1. Palotas . „ 1.50
No. 2. Toborzó . . . . . „ 2.—
No. 3. Munkácsy nota . . . . . „ 1.50

Boschetti, Victor, Zwei Vierkreuzler Stücke. No. 1. Marciale. No. 2. Tempo di Valse . . . . . „ 1.50

Buchwald, Paul, Op. 17. Wieder an Land, Matrosentanz „ 1.—

Burkhardt, Salomon, Op. 71. Neue theoretische Klavierschule für den Elementarunterricht. Zehnte neubearbeitete Ausgabe . . . . . n. „ 3.—

Cipollone, Alfonso, Kompositionen. No. 1. Valse lente „ 1.—
No. 2. Fantasia Moresca . . . . . „ 1.—
No. 3. Al chiaro de la luna . . . . . „ 1.—
No. 4. Gavotta . . . . . „ 1.—
No. 5. Harmonies du Soir . . . . . „ 1.—
No. 6. Echi del Gran Sassa . . . . . „ 1.—
No. 7. La Colomba . . . . . „ 1.—
No. 8. Carina . . . . . „ 1.—

Darcole, C., Lygie Valse . . . . . „ 1.20

Döring, Carl Heinrich, Op. 260. Ernstes und Heiteres. Vier Klavierstücke für den Unterrichtsgebrauch.
No. 1. Aus vergangenen Tagen . . . . . „ 1.—
No. 2. Trag still dein Leid . . . . . „ 1.—
No. 3. Dorle (Walzer) . . . . . „ 1.—
No. 4. Schwarzblättchen . . . . . „ 1.20

Eder, Arthur, Op. 12. Walzer Asdur . . . . . „ 1.50

Fielitz, Alexander v., Op. 79. Mazurka-Impromptu für Klavier . . . . . „ 1.50

Glanz, Sigd., Op. 10. La Fontaine. Capriccio für Klavier . . . . . „ 1.20

Gruss, Th., Op. 80. Im Weihnachtskerzenglanz. 6 leichte Tonbilder für Pianoforte. No. 1. Vom Christkind'l (Traumbild). No. 2. Vom Knecht Ruprecht (Marsch-Tonbild). No. 3. Vom Tannenbaum (Wald-Idyll). No. 4. Vom Nussknacker und Gnomen (Charakterbild). No. 5. Am heiligen Abend (Bescherungs-Polonaise). No. 6. Nach d. Bescherung (Weihnachtsjubel-Walzer) . . . . . „ 1.50

Kaun, Hugo, Op. 56. Drei Stücke. No. 1. Humoreske M. 1.50
No. 2. Präludium . . . . . „ 1.20
No. 3. Nocturne . . . . . „ 1.—
Klammer, George, Op. 8. Scène hongroise für Pianof. „ 1.—
Krug, Arnold, Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder für Klavier. Heft I: No. 1. Früh Morgens, wenn die Hähne krähn. No. 2. Sonnige Landschaft. No. 3. Am Wiesenbach. No. 4. Bauernhochzeit „ 2.—
Heft II: No. 5. Beim Blumenpflücken. No. 6. Fremde Gäste. No. 7. Auf dem Jahrmarkt. No. 8. Heimkehr der Kühe. No. 9. Abends . . . . . „ 2.50
Lewin, Gustav, Humoreske für das Pianoforte zu zwei Händen . . . . . „ 1.—
— Caprice . . . . . „ 1.—
Liszt, Franz, Lieder und Gesänge für das Pianoforte zu zwei Händen übertragen von **August Stradal.**
No. 6. Über allen Gipfeln ist Ruh . . . . . „ 1.—
No. 7. Der Fischerknabe . . . . . „ 1.50
No. 13. Du bist wie eine Blume . . . . . „ 1.—
No. 18. „Oh! quand je dors" . . . . . „ 1.50
No. 23. Nimm einen Strahl der Sonne . . . . „ 1.—
No. 24. Schwebe, schwebe blaues Auge . . . . „ 1.—
No. 27. Kling leise, mein Lied. (Ständchen) . . „ 1.80
No. 34. Ich möchte hingehen . . . . . „ 1.80
No. 37. Wieder möcht' ich dir begegnen . . . „ 1.—
No. 40. Die stille Wasserrose . . . . . „ 1.50
No. 43. Die drei Zigeuner . . . . . „ 1.80
No. 47. Bist du! „Mild wie ein Lufthauch" . . „ 1.50
Meyer, L. H., Op. 208. Winzerfest. Klavierstück zu zwei Händen. Neue Ausgabe . . . . . „ 1.50
Mikorey, Franz, Fünf kleinere Charakterstücke.
No. 1. Elegischer Walzer . . . . . „ 1.20
No. 2. Humoreske . . . . . „ 1.—
No. 3. Morgengruss an die Berge . . . . . „ 1.50
No. 4. Holpriger Weg . . . . . „ 1.—
No. 5. Heldentotenklage . . . . . „ 1.20
Müller-Reuter, Theodor, Volkstümliche Lieder deutscher Meister in leichter instruktiver Übertragung für Klavier. Heft 1—6 . . . . . je „ 1.—
Komplett gebunden . . . . . n. „ 6.—
Parlow, Edmund, Op. 73. Valse gracieuse . . . „ 1.—
— Op. 74. Für kleine Pianisten. Sechs leichte zweihändige Klavierstücke mit Berücksichtigung kleiner Hände. No. 1. Kleiner Wanderer. No. 2. Marsch der Bleisoldaten. No. 3. Spanischer Tanz. No. 4. Was Grossmütterchen erzählt.

Parlow, Edmund, No. 5. Dudelsackstücklein. No. 6. Müde bin ich, geh' zur Ruh'! Heft I No. 1—3 Heft II No. 4—6 . . . . . à M. 1.20
Platzbecker, Heinr., Op. 50. Deutscher Städtemarsch für Pianoforte zu zwei Händen . . . . . „ 1.—
Reinbrecht, Friedrich, Vivat academia. Akademischer Festmarsch . . . . . „ 1.—
Rochlich, Edm., Op. 12. Erinnerungen. Fünf Dichtungen für Pianoforte zu zwei Händen. No. 1. Ave Maria. No. 2. Cornamusa. No. 3. Elegia. No. 4. Tarantella. No. 5. Epilogo . . . . . „ 2.50
Samara, Spiro, Six Sérénades. Cah. I. No. 1. Sérénade Française. No. 2. Sérénade Havanaise. No. 3. Poupée Sérénade . . . . . „ 2.—
Cah. II. No. 4. Sérénade Napolitaine. No. 5. Sérénade d'Autrefois. No. 6. Sérénade d'Arlequin . „ 2.—
Savenau, Carl Maria von, Op. 38. 3 Charakterstücke. „Düstere Bilder" für das Klavier . . . . . „ 2.50
— Op. 43. Zwei Klavierstücke. No. 1. In der Barke. No. 2. Gavotte . . . . . „ 1.—
Schneider, Bernhard, Op. 6. Aus wendischen Gauen. No. 1. Reigen. No. 2. Zwiegespräch. No. 3. Der Störenfried. No. 4. Erinnerung. No. 5. Morgens im Felde. No. 6. Frohe Laune. No. 7. Im Nachen. No. 8. Johannisnacht . . . . . „ 2.—
Stradal, August, Bearbeitungen für das Pianoforte zu zwei Händen.
Bach, Joh. Seb., Präludium und Fuge für die Orgel. Emoll . . . . . „ 2.—
— Präludium und Fuge für die Orgel. Gdur . . „ 1.50
Krebs, J. L., Grosse Fantasie und Fuge für die Orgel. Gdur . . . . . „ 2.—
Berlioz, H., Fausts Verdammung.
Daraus Tanz der Irrlichter . . . . . „ 1.50
„ Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz . . . . . „ 1.50
„ Die Höllenfahrt . . . . . „ 1.50
Liszt, Franz, Das Rosenwunder aus der „Heiligen Elisabeth" . . . . . „ 1.50
— Gewitter und Sturm aus der „Heiligen Elisabeth" „ 1.50
— Das Wunder aus dem Oratorium „Christus" . . „ 1.50
— Der Einzug in Jerusalem a. d. Oratorium „Christus" „ 1.50
Straus, Oscar, Op. 106. Valse de Colombine . . . „ 1.50
— Op. 107. Pirouettes. Walzer . . . . . „ 1.50
— Op. 122. Valse Rêverie . . . . . „ 1.50
— Op. 123. Polka-Intermezzo . . . . . „ 1.50

Szántó, Th., Op. 1. Etudes Orientales für Piano.
No. 1. Gesdur . . . . . M. 1.20
No. 2. Cdur . . . . . „ 1.80
— Op. 2. Ballade für Piano . . . . . „ 3.—

Szántó, Th., Bearbeitungen f. Pianof. z. zwei Händen.
Bach, Joh. Seb., Vier Orgel-Choralvorspiele. No. 1. Aus der Tiefe rufe ich. No. 2. Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ. No. 3. Jesu Leiden Pein und Tod. No. 4. Allein Gott in der Höh' sei Ehr' „ 2.—
Bach, Joh. Seb., Präludium und Fuge für Orgel „ 2.—

Taubert, Ernst Eduard, Op. 65. Allerlei Heiteres. Acht Klavierstücke für kleine Hände. Heft I.
Rondo. Walzer . . . . . „ 1.20
Heft II. Perpetuum mobile. Menuett . . . . . „ 1.50
Heft III. Abendlied. Polonaise . . . . . „ 1.20
Heft IV. Ständchen. Spinnrädchen . . . . . „ 1.20
— Op. 66. Drei Klavierstücke. No. 1. Walzer Esdur „ 1.50
No. 2. Walzer Gmoll . . . . . „ 1.50
No. 3. Scherzo Esdur . . . . . „ 1.50

Viole, Rudolf, Op. 50. Hundert Etuden für das Pianoforte. Herausgeg. und mit Vortragsbezeichnungen, Fingersatz etc. versehen v. Franz Liszt. 10 Hefte. à „ 2.—
Neue Ausgabe

Weiss, Josef, Op. 23. 6 kleinere Klavierstücke. No. 1. Arietta. No. 2. Mazurka triste. No. 3. Chant français. No. 4. Serenade. No. 5. Air anglais.
No. 6. Valse stipude . . . . . „ 2.—
— Op. 25. Lebenswogen. Konzert-Etude . . . . . „ 1.50
— Op. 26. Zwei Intermezzi. No. 1. I. Intermezzo (Marienkapelle) . . . . . „ 1.—
No. 2. II. Intermezzo . . . . . „ 1.20
— Op. 27. Zwei Charakterstücke. No. 1. Idylle . . „ 1.—
No. 2. Spanische Serenade . . . . . „ 1.—
— Op. 28. Sturmmarsch. Studie . . . . . „ 1.50
— Op. 29. Variationen und Fuge . . . . . „ 2.50
— Op. 32. Fünf Klavierstücke. No. 1. Romanze . . „ 1.—
No. 2. Legende . . . . . „ 1.20
No. 3. Menuett . . . . . „ 1.—
No. 4. Sérénade des Pierrots . . . . . „ 1.—
No. 5. Etude (Über ein Walzerthema) . . . . „ 1.20
Wilm, Nicolai von, Op. 207. Kleine Suite (G dur No. 5) „ 2.—

Für das Pianoforte zu vier Händen.

Bendel, Fr., Op. 56. Tarantella . . . . . M. 2.50
Gade, N. W., Albumblätter. 3 Pianofortestücke . . „ 2.—

Perosi, Lorenzo, Tema variato per Orchestra. Für das Pianoforte zu vier Händen übertragen von Otto Singer . . . . . M. 2.—
Platzbecker, Heinr., Op. 50. Deutscher Städte-Marsch „ 1.50
Rubinstein, A., Op. 44. No. 1. Romanze, Scherzo . „ 2.—
— Op. 50. Charakterbilder. 6 Klavierstücke. Heft I. Nokturne. Scherzo . . . . . „ 2.—
Heft II. Barcarole, Capriccio . . . . . „ 1.75
Heft III. Berceuse, Marche . . . . . „ 3.25
Ruthardt, A., Op. 33. Drei Phantasiebilder . . . . „ 2.50
Wilm, Nicolai von, Op. 199. Suite (No. 8 A-dur) No. 1. Allegro energico. No. 2. Romanze. No. 3. Scherzando. No. 4. Adagio. No. 5. Finale . . „ 4.50

Violine und Pianoforte.

Adaïewsky, E., Berceuse Estonienne . . . . . „ 1.50
Ashton, A., Op. 19. Rêverie . . . . . „ 2.—
Banck, Erwin, Op. 9. Marionetten. Sechs Stücke in der ersten Lage
No. 1. Volkslied . . . . . „ 1.20
No. 2. Gavotte . . . . . „ 1.20
No. 3. Canzonetta . . . . . „ 1.20
No. 4. Menuett . . . . . „ 1.20
No. 5. Trauermarsch . . . . . „ 1.20
No. 6. Walzer . . . . . „ 1.20
— Op. 12. II. Mazurka . . . . . „ 1.80
Fuchs, Albert, Andante sostenuto (III. Satz aus dem Streichquartett, Op. 40) . . . . . „ 1.80
Huber, Adolf, Op. 6. Schüler-Concertino No. 2 „ 2.—
Jadassohn, S., Op. 87. Romanze . . . . . „ 1.50
Joachim, J., Romanze . . . . . „ 1.50
Platzbecker, Heinr., Op. 50. Deutscher Städte-Marsch für Pianoforte und Violine oder Flöte . . . . „ 1.20
Rice, N. H., Op. 5. Romanze . . . . . „ 1.80
Rossi, M., Op. 8. Arioso (oder mit Orgel) . . . à „ 1.—
— Op. 16. Canzonetta . . . . . „ 1.30
Rubinstein, A., Romanze. (Op. 44 I.) (H. Wieniawski) „ 2.—
Sitt, H., Op. 14. 3 Stücke. No. 1. Canzona . . . „ 1.—
No. 2. Erzählung . . . . . „ 1.50
No. 3. Träumerei . . . . . „ 1.—
Komplett . . . . . „ 3.—
Wernicke, Alfred, Op. 28. Zigeunerständchen . . . „ 1.50

Für Violoncell und Klavier.

Busoni, Ferruccio B., Op. 23. Kleine Suite . . . „ 4.—
Glanz, Sigd., Op. 15. Winterstimmung. Lied mit Worten „ 1.20

Grützmacher, Fr., Op. 60. Transkriptionen klassischer Musikstücke.

No. 1.	Adagio v. Mozart (a. d. Klarinetten-Quintett)	M. 1.50
No. 2.	Serenade von Haydn	„ 1.50
No. 3.	Air und Gavotte von J. S. Bach	„ 1 50
No. 4.	Walzer von F. Schubert	„ 2.25
No. 5.	Romanesca aus dem 16. Jahrhundert	„ 1.25
No. 6.	Perpetuum mobile von C. M. von Weber	„ 2.50
No. 7.	Gavotte von Padre Martini	„ 1.50
No. 8.	Rondo von Luigi Boccherini	„ 2.50
No. 9.	Reigen seliger Geister und Furientanz von Gluck	„ 2.25

Rubinstein, A., Romanze. Op. 44 I. (Fr. Grützmacher) „ 1.50

Schumann, C., Op. 20. Zwei Konzertstücke.

No. 1.	Romanze	„ 2.50
No. 2.	Mazurka	„ 2.50

Wittenbecher, Otto, Op. 9. Drei Stücke.

No. 1.	Im Kahn	„ 1.20
No. 2.	Albumblatt	„ 1.20
No. 3.	Andantino Grazioso	„ 1.20

Lieder und Balladen für eine Singstimme mit Pianoforte.

Adaïewsky, E., Wiegenlied nach einem esthnischen Motiv M. 1.50

Herbstmond „ 1.—

Becker, Reinhold, Op. 123. Sechs Lieder.

No. 1.	Das Lied der Mutter	„ 1.—
No. 2.	Lied des Mädchens	„ 1.—
No. 3.	Herz im Wege	„ 1.—
No. 4.	O, wenn dir Gott ein Lieb geschenkt	„ 1.—
No. 5.	Minnesang	„ 1.—
No. 6.	Verweil', o Augenblick	„ 1.—

Becker, Reinhold, Op. 124. Zwei Lieder für eine mittlere Singstimme. No. 1. Gefunden „ 1.—

No. 2. Gleich und gleich „ 1.—

— Op. 127. Mondnacht in Venedig, deutsch und englisch hoch, mittel „ 1.20

Bletzer, Aug., Und als ich Dir ins Auge sah „ 1.—

Brüschweiler, F., Op. 10. Sechs Gesänge.

No. 1.	Glockenblumen	„ 1.—
No. 2.	Der Blinde	„ —.80
No. 3.	Gutenachtgruss	„ —.80
No. 4.	Das verlassene Mägdlein	„ 1.—
No. 5.	Auferstehung	„ 1.—
No. 6.	An der Eiche	„ 1.20

Decker, Hans, Op. 9. Sechs Lieder. Deutsch und englisch.
No. 1. Sehnsucht . . . . . M. 1.—
No. 2. Seitdem dein Aug' in meines schaute . . „ —.80
No. 3. Liebeslied . . . . . „ 1.—
No. 4. Einmal . . . . . „ 1.—
No. 5. Die Glocken läuten das Ostern ein . . . „ 1.—
No. 6. Trinklied . . . . . „ —.80

Döring, Carl Heinrich, Op. 261. Einst . . . . . „ 1.—

Gebauer, H., Op. 261. Frühlingszeit . . . . . „ —.80

Glanz, Sigd., Op. 8. Mein Kirchhof . . . hoch, tief „ —.80
— Op. 9. Wenn der Vogel naschen will . hoch, tief „ —.80
— Op. 14. Tanzliedchen . . . . . „ 1.—
— Op. 17. Drei Gedichte. No. 1. Zu sagen dir, dass ich dich liebe. No. 2. Süss ist dein Auge. No. 3. Ich wollt', ich könnte sein die Ruhe . hoch, tief „ 1.20

Grau, Margarete, Grossmütterchen singt . . . . . „ —.80

Gutheil, Gustav, Op. 12. Zwei Lieder für eine Bassstimme.
No. 1. Die Ablösung . . . . . „ 1.20
No. 2. Der Beichtzettel . . . . . „ 1.20
— Op. 14. Sechs Lieder.
No. 1. Zwei Prinzessen . . . . . hoch, mittel „ 1.20
No. 2. Scherzo (Es ist kein Wind von holder Art) „ 1.—
No. 3. Die Nixen . . . . . „ 1.50
No. 4. Wenn du nur wolltest . . . . . „ 1.20
No. 5. Am Abend . . . . . „ 1.—
No. 6. Das sind so traumhaft schöne Stunden . . „ 1.—

Heinz, Peter, Op. 100a. Mein Regenschirm (Joh. Trojan) . . . . . „ 1.20
— Op. 102. Mein Himmelreich. Lied für eine Bassstimme . . . . . „ 1.—
— Op. 107. Stiller Wunsch . . . . . „ —.80
— Op. 119. Nur du! Für eine mittlere Singstimme „ 1.—
— Op. 129. Seifenblasen . . . . . „ 1.—
— Op. 133. Goldhaar . . . . . „ 1.—
— Op. 142. Zwei Fragen . . . . . „ —.80
— Op. 143. Ich weiss, dass auf der ganzen Welt . . „ —.80

Heritte-Viardot, L., Drei Lieder. No. 1. Arme kleine Liebe. No. 2. Tag und Nacht. No. 3. Unter'm Machendelbaum . . . . . „ 2.—

Hermann, Hans, Op. 53. Sechs Lieder.
No. 1. Und wenn die Sonne schlafen geht hoch, tief „ 1.20
No. 2. Margits Gesang . . . . . „ „ „ 1.20
No. 3. Schlafliedchen . . . . . „ „ „ 1.—
No. 4. So ich traurig bin . . . . . „ „ „ 1.—

Hermann, Hans, Sechs Lieder.
No. 5. Bärbchen . . . . . tief M. 1.20
No. 6. Das Mühlrad . . . . . hoch, tief „ 1.—

— Op. 54. Fünf Kinderlieder. No. 1. Hasensalat. No. 2. Bescheidene Wünsche. No. 3. Auf dem Gänseanger. No. 4. Klein Marie. No. 5. Das eilige Schneckchen . . . . . „ 2.50

— Op. 55. Lieder und Gesänge.
No. 1. Nachtgesang . . . . . hoch, tief „ 1.—
No. 2. Stille . . . . . „ „ „ —.80
No. 3. Ich hört' ein Lied . . . . . „ „ „ —.80
No. 4. Mondnacht . . . . . „ „ „ —.80
No. 5. Gudmunds Gesang . . . . . „ „ „ 1.—
No. 6. Das trunkene Lied . . . . . „ „ „ 1.—

— Op. 56. Lieder und Gesänge.
No. 1. Ach, gestern hat er mir Rosen gebracht hoch, tief „ 1.—
No. 2. Müde . . . . . „ „ „ 1.—
No. 3. Mädchenbitte . . . . . „ „ „ —.80
No. 4. Aus Assuntas ‚Irren Liedern' . „ „ „ —.80
No. 5. Liebesfragen . . . . . „ „ „ —.80

Höhne, Wilhelm, Anhalthymne . . . . . „ —.80
— Erinnerung . . . . . hoch „ —.80
mittel „ —.80
— Um Mitternacht . . . . . „ 1.—

Istel, Edgar, Op. 13. Vier Lieder.
No. 1. Römische Villa . . . . . „ —.80
No. 2. Stille Sicherheit . . . . . „ —.80
No. 3. Die Brücke . . . . . „ —.80
No. 4. Dämmerungsgang . . . . . „ —.80

Kaun, Hugo, Op. 53. Lieder und Gesänge mittel, tief
No. 1. Zuflucht . . . . . „ 1.—
No. 2. Jetzt und immer . . . . . „ 1.—
No. 3. Freund in der Heimat . . . . . „ 1.—
No. 4. Waldseligkeit . . . . . „ 1.—

— Op. 55. Sieben Lieder (Text deutsch und englisch).
No. 1. Schöne Nacht . . . . . „ 1.—
No. 2. Träume . . . . . „ 1.—
No. 3. Wer lange geht auf Liebe aus . . . . „ 1.20
No. 4. Friedhof . . . . . „ 1.—
No. 5. Enttäuschung . . . . . „ 1.—
No. 6. Es ist ein hold Gewimmel . . . . . „ 1.20
No. 7. Und hab' so grosse Sehnsucht doch . . . „ —.80

Kindscher, L., Drei Lieder für eine Baritonstimme.
No. 1. Friedhofsbesuch. No. 2. Erinnerung. No. 3. Geistesgruss . . . . . „ 1.80

Krug, Arnold, Op. 121. Sechs Lieder. No. 1. Ich liebe dich. No. 2. Wiederkehr. No. 3. Mein Schatz schmückt sich mit Rosen. No. 4. Scheiden. No. 5. Ob auch mein Abend längst begonnen. No. 6. Taubentrude . . . . . je M. 1.—

— Op. 122. Sechs Lieder.

No. 1. Im Morgengrauen. . . . . hoch, tief „ 1.—
No. 2. Auf der Wacht . . . . . „ „ „ 1.—
No. 3. Waldesgang . . . . . „ „ 1.—
No. 4. Seefahrt . . . . . „ „ „ 1.—
No. 5. Nachts . . . . . „ „ „ 1.—
No. 6. An ihrem Grabe . . . . . „ „ „ 1.—

Lewin, Gustav, Weckruf. . . . . „ 1.20

Liszt-Album, Lieder und Gesänge von Franz Liszt (Neue Ausgabe).

Deutsche Ausgabe. Französische Ausgabe. Englische Ausgabe.

Jede Ausgabe einzeln für 3 Stimmlagen in Albumformat.

Band I. Lieder No. 1—16bis hoch, mittel, tief
Band II. Lieder No. 17—36 hoch, mittel, tief
Band III. Lieder No. 37—57 hoch, mittel, tief
Band I—III original Tonart.

Preis: Jeder Band einzeln broschiert M. 3.60 netto, gebunden M. 4.50 netto.

Einzel-Ausgabe der Lieder.

Deutsche Ausgabe. Französische Ausgabe. Englische Ausgabe. Sämtliche Lieder einzeln, Quartformat No. 1—57 für jede Sprache und für mehrere Stimmlagen à M. 1.— bis M. 1.80.

Mendelssohn, Felix, Abschied. (No. 9 der Lieder ohne Worte) Text deutsch, französisch, englisch . hoch M. 1.—
mittel „ 1.—

Menzner, Heinrich, Sechs Frühlingslieder.

No. 1. Frühlingswunsch . . . . . „ 1.—
No. 2. Finkenschlag . . . . . „ —.80
No. 3. Lerchenjubel . . . . . „ 1.—
No. 4. Ich möcht' ein Liedlein ersinnen . . . . „ 1.—
No. 5. O Welt, du bist so wunderschön . . . . „ —.80
No. 6. Neuer Frühling . . . . . „ 1.20
No. 1—6 komplett . . . . . „ 4.—

Moccaneis, F., Op. 13. Moderne Liebesgeschichte. Ein heiteres Lied . . . . . „ 1.—

Moellendorff, Willy von, Op. 17. Drei Lieder.

No. 1. Bitte . . . . . hoch, tief „ —.80
No. 2. Glaube nur . . . . . „ „ „ 1.—
No. 3. Wiegenlied . . . . . „ „ „ 1.—

Moellendorff, Willy von, Op. 18. Drei Balladen.
No. 1. Der träge Landsknecht . . . . . M. 1.20
No. 2. Verrat. . . . . „ 1.20
No. 3. Der Pilgrim von St. Just . . . . . „ 1.20

Morley, Charles, O wär ich kein Mädchen! Walzerlied (Damenvortrag) . . . . . „ 1.—

Noren, H. Gottlieb, Op. 14. Das Märchen vom Glück für Mezzospran . . . . . „ 2.—

Parlow, Edmund, Op. 72. Zwei Lieder für eine Bassstimme. No. 1. Des Zechers Zorn . . . . . „ 1.—
No. 2. Beim Herumtrinken. . . . . „ 1.—

Platzbecker, Heinrich, Op. 46. Zwei Lieder.
No. 1 Verstohlen . . . . . „ —.80
No. 2. Der unverstandene Spatz . . . . . „ —.80
— Op. 49. Frühling ist ein holder Knabe. Lied im Volkston . . . . . „ —.80

Rösel, Arthur, Op. 42. Schön Elschen. . . . . „ —.80
— Op. 44. Drei Lieder. No. 1. Darf er herein . . „ 1.—
No. 2. Rosen . . . . . „ 1.—
No. 3. Der Sonne entgegen . . . . . „ 1.—

Rubinstein, A., Op. 3. No. 1. Melodie, für eine Singstimme mit Klavier . . . . . hoch „ 1.—
Text deutsch, französisch und englisch . mittel „ 1.—
— Op 44I. Die Nacht (Romanze), „Für dich mein holdes Lieb". Text deutsch und französisch. Hoch mittel und tief je . . . . . „ 1.30

Sebald, Alexander, Fünf Lieder. No. 1. Frühlingsjubel „ 1.—
No. 2. Nacht. . . . . „ —.80
No. 3. Kurze Fahrt . . . . . „ —.80
No. 4. Mailied . . . . . „ —.80
No. 5. Liebeslied . . . . . „ —.80

Schmid, Jos., Op. 40. No. 1. Im Walde . . . . „ —.60
— Op. 40. No. 2. Lucinda . . . . . „ —.90

Stange, Max, Op. 98. Fünf Gedichte.
No. 1. Frühlingsträume . . . . . „ 1.—
No. 2. Was das Brünnlein rauschet . . . . . „ 1.—
No. 3. Leis' so leis' . . . . . „ 1.—
No. 4. O komm . . . . . „ 1.20
No. 5. Feierabend . . . . . „ 1.—

Straus, Oscar, Op. 112. Das Treueliedchen . . . . „ 1.—
— Op. 113. Die Fräul'n Marie . . . . . „ 1.50
— Op. 114. Radlers Seligkeit . . . . . „ 1.50
— Op. 115. Sechse, sieben oder acht . . . . . „ 1.20
— Op. 127. Tanzliedchen. . . . . „ 1.—

Uhl, Edmund, Op. 15. Drei Lieder. No. 1. Heideweg M. 1.—
No. 2. Zu spät . . . . . „ 1.—
No. 3. Wiegenlied . . . . . „ 1.20
— Op. 16. Vier Lieder aus „Versäumter Frühling" von Jenny Schnabl. No. 1. Wintersonne . . . . „ 1.—
No. 2. Einst . . . . . „ —.80
No. 3. Abschied nehm' ich von dir. . . . . „ 1.—
No. 4. Praterfrühling . . . . . „ 1.20
Wermann, Oskar, Op. 139. Vier geistliche Gesänge. Für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel (Harmonium od. Pianoforte). No. 1. Lobgesang. Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . . . „ 1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton . „ 1.—
No. 2. Am Neujahrstage. Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . . . „ 1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton. . „ 1.—
No. 3. Hilf mir, Herr, die Flügel spreiten. Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . . . „ 1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton. . „ 1.—
No. 4. Vater unser. Ausgabe für Sopran oder Tenor . . . . . „ 1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton. . „ 1.—
Wernicke, Alfred, Op. 8. Zwei Lieder hoch und mittel. No. 1. Wiegenlied . . . . . „ —.80
No. 2. Liebesseligkeit . . . . . „ —.80
Wilm, Nicolai von, Op. 200, Treue . . . . hoch „ 1.20
mittel „ 1.20
— Op. 205. Drei Gesänge.
No. 1. Das Kraut Vergessenheit . . hoch, tief „ 1.—
No. 2. Das Traumbild . . . . . „ „ „ 1.—
No. 3. Marie vom Oberlande . . . . „ „ „ 1.—
— Op. 206. Drei Balladen für eine Bassstimme
No. 1. Der letzte Skalde . . . . . „ 1.50
No. 2. Friedrich Rotbart . . . . . „ 1.50
No. 3. Des Wojewoden Tochter . . . . . „ 1.80
— Op. 208. Zwei Balladen für eine mittlere Stimme
No. 1. Der Besuch . . . . . mittel, tief „ 1.50
No. 2. Gotentreue . . . . . „ 1.20
Wussow, A. von, Wiegenlied . . . . . „ —.80

Ouverturen, Potpourries und Fantasien
aus beliebten Opern und Operetten.

Cornelius, Peter. **Der Barbier von Bagdad.**
Komische Oper in 2 Akten.

Ouverture	für Pf. zu zwei Händen von H. Behn	M. 1.—
„	für 2 Pf. zu vier Händen von H. Behn	„ 2.—
„	für Pf. zu vier Händen v. Komponisten	„ 1.50
Melodienstrauss	für Pianof. zu zwei Händen	„ 1.—
„	„ „ „ vier „	„ 1.50
Fantasie	für Pf. zu zwei Händen von F. B. Busoni	„ 1.50

Engländer, Ludwig. **Madeleine** oder Die Rose der Champagne. Komische Operette in 3 Akten.
Daraus einzeln:

Melodienstrauss	No. 1 für Pf. zu zwei Händen	„ 1.—
„	No. 2 „ „ „ „ „	„ 2.—
Marsch	für Pianoforte zu zwei Händen . . .	„ 1.—
Walzer	„ „ „ „ „ . . .	„ 2.—

Gabriel, Max. **Steffen Langer.** Operette in 3 Akten.
Daraus einzeln:

Aus goldner Jugendzeit. Walzer für Pianoforte zu zwei Händen	„ 1.50
Auf der Wanderschaft. Marsch für Pianoforte zu zwei Händen	„ —.60
Quadrille nach Motiven der Operette für Pianoforte zu zwei Händen	„ 1.20

Kuntze, C., Im Gebirge. Operette.

Daraus: Vorspiel für Pf. zu zwei Händen . . .	„ —.80

Samara, Spiro. **La Biondinetta.** (Histoire d'amour.) Oper in drei Aufzügen.
Daraus einzeln:

Traumwalzer für Pianoforte zu zwei Händen	„ 1.50
Kirchenszene „ „ „ „ „	„ 1.20
Hochzeitsreigen (Balletmusik) für Pianoforte zu zwei Händen	„ 1.50

Schubert, F. L., Op. 77. **Hans und Hanne.**

Liederspiel in einem Akt. Klavierauszug . . .	„ 3.50
Ouverture für Pf. zu zwei Händen	„ 1.—
„ „ „ vier „ . . .	„ 1.50

Weber, C. M. von. **Die drei Pintos.** Komische Oper in 3 Aufzügen.

Melodienstrauss	I für Pianof. zu zwei Händen	„ 1.50
„	II „ „ „ „ „	„ 1 50
„	III „ „ „ vier „	„ 2.—
Klänge	für Pf. zu zwei Händen von Hans Walter	„ 1.50

.. Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig ..

Neue Zeitschrift für Musik.

Begründet 1834. Begründet 1834.

Von Robert Schumann.

Inhalt: Die „Neue Zeitschrift für Musik" öffnet ihre Spalten den Ideen entschiedenen musikalischen Fortschritts.

Gediegene Leitartikel * Reichhaltiges Feuilleton * Interessante Konzert- und Opernberichte * Schnellste Orientierung über die Ereignisse des internationalen Musiklebens * Sachliche Kritik über Neuerscheinungen

Mitarbeiter. Für die früheren Jahrgänge der „Neuen Zeitschrift für Musik" lieferten Beiträge: H. Berlioz, H. von Bülow, P. Cornelius, F. Dräseke, Fr. Liszt, Richard Wagner, Rob. Franz, J. Raff, A. W. Ambros, F. Brendel, Dr. O. Klauwell, Prof. Dr. H. Kretzschmar, Dr. O. Neitzel, L. Nohl, H. Porges, Prof. Dr. H. Riemann, Dr. A. Seidl, Prof. Dr. Stern, Prof. A. Tottmann, K. F. Weitzmann, H. v. Wolzogen, denen sich neuerdings anschliessen: Dr. W. Altmann, Dr. R. Batka, Dr. H. Botstiber, Max Reger, Dr. W. Nagel, Dr. A. Obrist, Rud. Prochazka, Dr. W. Niemann P. Landormy, Kurt Mey, Dr. A. Heuss, P. Hiller, Dr. E. Istel, M. Steuer, Wilh. Tappert, Otto Taubmann u. a.

Abonnement: vierteljährlich M. 2.—, mit Porto M. 2.50, Ausland M. 3.—

Einzelne Nummern M. —50.

Insertionsgebühren: Raum einer dreigespaltenen Petitzeile 25 Pf. Künstleradressen M. 15.— für ein Jahr.

Redakteur: Dr. Arnold Schering.

Verlag und Redaktion: C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig, Nürnbergerstr. 27.

Bitte, Probenummern zu verlangen.

Druck von G. Kreysing in Leipzig.